

# Eisenbahnnostalgie Vogtland

mit historischen Triebwagen der ehemaligen Deutschen Reichsbahn unterwegs

## Die Nebenbahnretter

Die **Leichtverbrennungstriebwagen** (LVT) der Deutschen Reichsbahn (DR) wurden seit 1963 vorrangig für Fahrten in ländlichen Gegenden eingesetzt. Sie waren die Nebenbahnretter schlechthin.



Von der Ostseeküste bis ins Erzgebirge, von Nordhausen bis Horka, überall konnte man die Triebwagen der **Baureihe 171 / 172** antreffen. Welche Reise begann oder endete nicht mit einer Fahrt durch das Hinterland - natürlich im Ferkeltaxi. Meist wurde auf den befahrenen Strecken durch die ländlichen Gegenden der Weg zum Ziel. Man kannte sich untereinander und auch die Reisenden und das Bahnpersonal kamen sich hier viel näher als auf vielen anderen Strecken.

## LVT im Vogtland

In früherer Zeit verkehrten die LVT der DR auch im Vogtland. Als Nebenbahnretter konnte man sie hier seit 1965 als seinerzeit wirtschaftliche Nachfolger der dampfklokbepannten Züge erleben. Auf den Strecken von Gutenfürst (früher Grenzbahnhof), Saalburg, Schleiz über Plauen, nach Reichenbach bzw. Falkenstein, Klingenthal und Zwickau waren Sie im Einsatz. Ab 1966 fuhren sie im oberen Vogtland von Adorf nach Erlbach und von Zwotental nach Adorf. In den 90er Jahren war dann Schluss.

Die Vogtlandbahn übernahm mit ihren neuen Fahrzeugen den Nahverkehr auf den Strecken, die nicht stillgelegt wurden. Die traditionellen Einsatzstellen wie Plauen und Reichenbach gibt es schon lange nicht mehr.



## Das Bw Adorf (Vogtl.)

Die Fahrzeuge der Eisenbahnnostalgie Vogtland haben im vogtländischen Bw Adorf eine Heimat gefunden. [www.bw-adorf.de]

Das Herzstück der Fahrzeugbehandlungsanlage aus dem Jahr 1909 ist der 12-ständige Ringlokschuppen mit 20 m langer Drehscheibe. Es ist heute das einzige noch intakte Bahnbetriebswerk im Vogtland.

Am 22.04.2005 kamen die ersten 4 Triebwagen auf der Schiene nach Adorf. Mit der Stationierung der LVT im Bw Adorf sind die inzwischen bis zu 60-jährigen historischen Nebenbahntriebwagen der **BR 771/772** wieder dauerhaft ins Vogtland zurück gekehrt. Für die hier in Adorf eingestellten Fahrzeuge wird die Anschlussbahn zum Bw als Ausgangspunkt für Sonderfahrten genutzt.

## Über die LVT's

Die Entwicklung Leichtverbrennungstriebwagen startete die DR ab 1955, die Serienproduktion lief 1963 an. Um die Wendezeiten zu kürzen, wurden seit 1965 auch Steuerwagen gebaut.

Die 3 Wagentypen Triebwagen (VT), Steuerwagen (VS) und Beiwagen (VB) haben gleiche Abmessungen. Sie können noch heute als Einzelwagen oder als gekuppelte Einheiten mit bis zu sechs Fahrzeugen mit Vielfachsteuerung durch einen Triebfahrzeugführer gefahren werden. Der Wagenkasten enthält einen als Großraum gestalteten Fahrgastraum. Die breiten Fenster gewähren eine vorzügliche Rundschau. Die Maschinenanlage liegt Unterflur.



Ab Anfang der 1990er Jahre erhielten die LVT im RAW Halle eine Modernisierung. Dabei wurde eine neue Motorenanlage mit neuem Getriebe eingebaut. Zeitgemäße stoffbezogene Sitzbänke im typischen Regionalbahn-Grün sowie die neue Innenraumbeleuchtung und eine zusätzlich eingebaute durchgehende Zugbeschallung sorgen für besseren Reisekomfort.

